# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie ... Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet ...

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 236. Leipzig, Dienstag den 9. Oktober 1917. 84. Jahrgang.



## Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben

Ⓩ In dieser Sammlung erscheint demnächst als XXVI. Band:

# Wilhelm Trübner

Des Meisters Gemälde in 450 Abbildungen
Herausgegeben von Jos. Aug. Beringer
In solidem Einband M 14. –. Wir liefern bar mit 33⅓% und 11/10

Mit dem Namen Wilhelm Trübners taucht vor dem Auge des Kunstfreundes eine Welt ungebrochener Gesundheit, echt männlicher Gestaltungskraft, leuchtender Farbenpracht auf. Seiner Begabung in ihrer Vielseitigkeit und Geschlossenheit entspricht die Weite seines Stoffgebietes. Bildnis und Landschaft, Genrebild und Stilleben, Historie und Tierbild, jede einzelne dieser Gattungen der Malerei scheint seine besondere Domäne zu sein. Vor allem aber ist Trübner

ein durchaus und im schönsten Sinne
echt deutscher Künstler,

ein Künstler, der noch in vollem freudigem Schaffen unter uns wirkt, dessen geschichtliche Bedeutung aber heute schon so unbestritten, dessen Eigenart in so runder und fester Ausprägung dasteht, daß keinerlei Gefahr ist, spätere Einschätzung könnte seine Aufnahme in die Zahl der KLASSIKER bemängeln oder gar verwehren. Die vortreffliche, überall auf die Quellen zurückgehende biographisch-kunstgeschichtliche Einleitung von Jos. Aug. Beringer bringt die Bedeutung Trübners und seine historische Stellung in voller Anschaulichkeit zu schönstem Ausdruck.

Wir bitten umgehend zu verlangen. – Bestellzettel liegt bei.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart